48761

Letters of Congratulation

on the Birth of a Son.

~~April~~ March 26th 1819.

Supplied by the Royal Archives / © Her Majesty Queen Elizabeth II 2021

Supplied by the Royal Archives / © Her Majesty Queen Elizabeth II 2021

Princess Louise of Hesse-Cassel to Duke of Cambridge

Cassel d. 27ten Marz 1819

48762-3

Mein theuerer Schwager!

Wie kann ich mit der Feder ausdrücken, was ich gestern
bey der frohen Nachricht empfunden habe, daß die geliebte
Auguste! glücklich alles überstanden hätten; ich war
ganz außer mir vor Freude als ich Deinen und
Lottens Brief erbrach, und las, alles ist glücklich
vorüber sie hat einen Sohn; mein bester Schwager
wie glücklich sind wir, daß der Himmel diesen Engel
so beschützt hat. - - - Ich höre freylich durch Lotte
daß sie sehr lange, und viel gelitten hat, doch nun
ist dieses ja vorüber und Gott wird sie ferner beschützen,
und die Freude Mutter zu seyn, wird ihr bald
alle Leiden vergessen machen. - welcher Stein ist
uns nun allen vom Herzen, ich bin ganz unaussprechlich
glücklich; ach! wie habe ich mich seit unserer Trennung

Supplied by the Royal Archives / © Her Majesty Queen Elizabeth II 2021

geängstigt ich hatte gar keine Ruhe mehr. - - -
Als ich hörte daß die liebe Auguste wohl und glücklich
einen gesunden Sohn das Leben gegeben hat war auch
gleich mein zweiter Gedanke an Dich lieber Schwager.
wie habe ich mich für Dich gefreut; gewiß kann nie-
mand einen herzlicheren innigeren Antheil an Deinem
Glück Vater zu seyn nehmen als ich und das bist du
auch von mir überzeugt. - möchtest Du, und unsere
gute Auguste, im Besitz dieses theuren Kindes, einst
alle die Freuden empfinden, die Ihr beide so sehr verdient;
und Euer Glück dadurch noch erhöht werden. - Wie
schrecklich muß für dich die Zeit ihres Leidens gewesen
seyn; doch nun bist Du für diesen harten Augenblick be-
lohnt. - Mit welcher Ungeduld sehe ich nun jeder Nachricht

Princess Louise of Hesse-Cassel to Duke of Cambridge

Cassel d. 27te März 1819

Mein theuerer Schwager!

48762-3

Wie kann ich mit der Feder ausdrücken, was ich gestern
bey der frohen Nachricht empfunden habe, daß die geliebte
Duchesse. glücklich alles überstanden hätten, ich war
ganz außer mir vor Freude als ich Deinen und
Lottens Brief erbrach, und las, alles ist glücklich
vorüber sie hat einen Sohn; mein bester Schwager
wie glücklich sind wir, daß der Himmel diesen Engel?
so beschützt hat. – – – Ich höre freylich durch Lotte
daß sie sehr lange, und viel gelitten hat, doch nun
[i]st dieses ja vorüber und Gott wird sie ferner beschü-
tzen, und die Freude Mutter zu seyn, wird ihr bald
[a]lle Leiden vergessen machen. – welcher Stein ist
uns nun alle vom Herzen, ich bin ganz unaussprechlich
[g]lücklich; ach! wie habe ich mich seit unserer Trennung

48763

geängstigt ich hatte gar keine Ruhe mehr. - - -
Wie ich hörte daß die liebe Auguste wohl und glücklich einem gesunden Sohn das Leben gegeben hat war auch gleich mein zweyter Gedanke an Dich lieber Schwager. wie habe ich mich für Dich gefreut, gewiß kann niemand einen herzlicheren innigeren Antheil an Deinem Glück Vater zu seyn nehmen als ich und das bist du auch von mir überzeugt. - möchtest Du, und unsere gute Auguste, im Besitz dieses theuren Kindes, auch alle die Freuden empfinden, die Ihr beyde so sehr verdient, und Euer Glück dadurch noch erhöht werden. - Wie schrecklich muß für dich die Zeit ihres Leidens gewesen seyn; doch nun bist Du für diesen harten Augenblick belohnt. - Mit welcher Ungeduld sehe ich nun jeder Nachricht entgegen. wie sie sich nur recht bald erholt. - was würde ich darum geben wenn ich sie nur einen Augenblick sehen könnte, die Entfernung ist in solch einem Moment höchst peinlich, wie wünschte ich, Euch als glückliche Eltern zu sehen; - - - Sage der theuren Auguste ich schreibe ihr nicht, weil es sie angreifen könnte. was ich aber dabey empfinde wenn ich dachte daß sie nun ~~von~~ endlich [illegible] und daß sie alles überstanden hätten, und Mutter sey; muß sie sich selbst sagen, da sie weiß wie ich sie liebe und nur einmal möchte ich sie mit ihrem Kinde im Arm sehen. ich bitte Dich ihr auch tausend herzliches von mir zu sagen. - Deinen Auftrag habe ich gleich an der Churfürstin und Churprinzessin ausgerichtet, sie haben beyde so viel Antheil an diesem

frohen Ereigniß genommen. und mir aufgetragen Dir und
Ernst den ihren innigen Antheil zu bezeigen, sie waren
ausserordentlich freundschaftlich; es ist mir auch nicht möglich
die alle zu nennen die mir ihre Glückwünsche für Euch
beiden aufgetragen haben. heute ist unser Haus nicht
leer geworden wirklich hier ist eine allgemeine Freude
über Ernste ihre glückliche Entbindung; die Witzlebens Heath,
Hessensteins Stickers Schow Lasberg Bretteville Benning &c.
überhaupt alle alle. Schließlich muß ich Dir
auch recht herzlich danken, daß Du im ersten Augenblick
auch noch an mich gedacht hast, und mir selbst schreibst,
dieß ist mir ein neuer Beweiß wie gut Du gegen
mich immer bist, ich werde es gewiß nie, nie vergessen.
Lebewohl theuerste Schwägerin. sey versichert von der
unveränderlichen Freundschaft Deiner treuen Schwägerin

Louise

48763

entgegen. wenn sie sich nur recht bald erhohlt. – was
würde ich darum geben wenn ich sie nur einen Augenblick
sehen könnte, die Entfernung ist in solch einem Moment höchst
peinlich, wie wünschte ich, Euch als glückliche Eltern zu
sehen; – – – Sage der theuren Auguste ich schreibe ihr
nicht, weil es sie angreifen könnte. was ich aber dabey
empfunde wenn ich dachte, daß sie nun ~~nu~~ erlöst ist frey
und daß sie alles überstanden hätte, und Mutter sey;
mußte sie sich selbst sagen, da sie weiß wie ich
sie liebe und nur einmal möchte ich sie mit ihrem
Kinde im Arm sehen. ich bitte Dich ihr auch tausend
herzliches von mir zu sagen. – Deinen Auftrag
habe ich gleich an der Kurfürstin und Kurprinzessin
ausgerichtet, sie haben beyde so viel Antheil an diesem

frohen Ereignisse genommen. und mir aufgetragen Dir und Auguste ihren innigen Antheil zu bezeugen, sie waren erstaunlich freundschaftlich; es ist mir auch nicht möglich die alle zu nennen die mir ihre Glückwünsche für Euch beiden aufgetragen haben. heute ist unser Haus nicht leer geworden wirklich hier ist eine allgemeine Freude über Augusten ihre glückliche Entbindung; die Witzlebens Kleists Hessensteins Stechers Schön Lasberg Bretteville Benning überhaupt alle alle. Schließlich muß ich Dir auch recht herzlich danken, daß Du im ersten Augenblick auch noch an mich gedacht hast. und mir selbst schreibst, dieß ist mir ein neuer Beweis wie gut Du gegen mich immer bist, ich werde es gewiß nie, nie vergessen. Lebewohl theuerster Schwager. sei versichert von der unveränderlichen Freundschaft Deiner treuen Schwägerin

Louise

Landgrave of Hesse-Cassel to Duke of Cambridge

48764

a Cassell ce 27 Mars matin 7h.

Recevés mon cher et bien aimé Duc mes vives et sincères félicitations des heureuses Couches de notre chère Auguste et de la naissance d'un fils! Mon Impatience avoit augmentée depuis le départ de ma femme, lorsqu'a $\frac{3}{4}$ pour 6 Charles arriva, je le vis et me précipitai en bas, et ne puis Vous exprimer la sensation que j'éprouvais! Pauvre chère enfant à bien souffert!? 27 heures! mais Elle en à été recompensée; que Dieu La benisse Qu'Elle se tienne les 9 jours bien tranquille, point de conversation, et tout ira bien! Auguste m'a fait une double joie, en accouchant avant l'arrivée de ma bonne femme car sa foible santé n'auroit pas supportée 27 heures d'inquiétudes. Comme Auguste étoit prévenüe par ma lettre, que Vous aurés reçüe Vendredi de son arrivé cela ne lui aura causée aucune altération!

Ma forte toux accompagnée de fièvre de fluxion ne pouvoit me venir plus mal à propos, puisqu'elle m'empêche de suivre le mouvement de mon cœur, de venir tout de suite Vous embrasser et ma chère Auguste, et donner ma bénédiction à mon petit fils, dont j'accepte avec reconnoissance l'honneur que Vous me destinés de me nommer Parrain!

Je me suis tout de suite acquitté de Vos commissions pour l'Electeur et l'Electrice, qui ont été fort sensible à Votre attention, et présentent leurs Voeux à la

Supplied by the Royal Archives / © Her Majesty Queen Elizabeth II 2021

Landgrave of

chère Accouchée et à son fils! Au passage du Courier le Pr. Electoral a tout de suite envoié pour faire ses félicitations, de même que la Prss: Electorale!
J'ai envoié tout de suite les trois incluses à Mr. de Starckloff avec prière de les envoier incessament; la poste partant à 7 – les a pris à Francofort, d'ou les deux pour la Reine de Wurtemberg et la Prss Elisabeth seront envoiés par Estaphette, il a passé chés moi pour m'en donner connoissance, et Vous presenter ses felicitations de même que Witzleben Hessenstein et tout plein d'autres. C'est en joignant les sentimens de toutte ma maison malade et bien portante que je Vous reitère les assurances de l'inviolable attachement avec lequel je suis

Votre plus devoué beau Père
et Ami Frédéric Lg de Hesse

J'apprens avec peine que la Dchesse de Clarence est bien incommodée je vous prie de lui en témoigner de même qu'au Duc toutte la peine que j'en ressens et mes Voeux pour sa prompte guerison.
Charles (que je dois louer pour sa grande diligence aiant fait le trajet en 10 3/4 heures) m'a dit avoir remis la dépeche à ma femme près d'Amesen! C'est un vrai bonheur que j'ai empeché de partir un jour plutot. Elle seroit arrivée pendant les douleurs, et malgré la fatigue du voiage, Elle n'auroit songée qu'à sa chère Auguste!

Supplied by the Royal Archives / © Her Majesty Queen Elizabeth II 2021

Landgrave of Hesse-Cassel to Duke of Cambridge

4876

urier ben
. les féli

Mr. de
rent; la
ou les deux
th seront
pour m'en
licitation,
d'autres.
maison
les —
quel je suis

BeauPère
Agr. de Hesse
incommodé
e est bien
u Duc
pour

gence
voir remis
un vraij
tot. Elle
fatigue
uster!

Supplied by the Royal Archives / © Her Majesty Queen Elizabeth II 2021

Supplied by the Royal Archives / © Her Majesty Queen Elizabeth II 2021

Princess Louise of Nassau-Usingen to Duke of Cambridge

48765-6

Cassel le 27 mars
1819,

Votre altesse royale voudra bien recevoir
mes sinceres félicitations des heureuses couches
de notre si chére auguste, Dieu soit loués
que ce moment critique est passés, combien
avés vous du souffrir durent ce tems mais
Dieu vous en â recompenses doublement
en vous donent un fils, j'esperre que les
nouvelles que nous aurons tard a son
sujet comme de celui de la chére maman
continuerons à être bone; Vous pouvés
cher Duc vous figurer la joye que nous
avons éprouvés lors de l'arrivé du Courier
il ni avés qu'un cris, heureusement que
j'étois avec mon beau frère et Louise,
car ma tendresse, mon impatience furent

Princess Louise of Nassau-Usingen to Duke of Cambridge

égale la leurs, ainsi que j'ai éprouvés
au même moment le bonheur de la savoir
heureusement accouchés; milles graces que
vous avés songés à moi dans votre lettre
à Louise, ce qui ma fait bien plaisir, dans
un moment surtout ou à peine vous étiés
tirés d'inquiètudes cruelles, j'en sent double-
ment le prix. Je concois l'impatience
que ma soeur aura eue d'arrivée, com-
bien le chemin lui aura paru long;
je suis bien aise qu'elle n'a eue que
la joye de trouver sa fille si chère à
son cœur hors de danger, et de trouver
un petit fils, ainsi un lien, un bon-
heur de plus pour une si tendre mère,
qui n'a de bonheur que par sa famille.

48766

Cest en formant milles voeux pour notre interessante
accouchés, et le nouveau né, que j'ai l'honneur d'être,

Votre très humble
Servante,
Louise de N.

Supplied by the Royal Archives / © Her Majesty Queen Elizabeth II 2021

Supplied by the Royal Archives / © Her Majesty Queen Elizabeth II 2021

George, Grand Duke of Mecklenburg-Strelitz to Duke of Cambridge

48767-8

à Strelitz ce 28 Mars 19

C'est du fond d'un coeur vraiment fraternel que je vous félicite de la naissance si heureuse, sous tous les rapports, du fils que Dieu vient de vous accorder, cher frère. Je sais par expérience ce que c'est que de presser contre son coeur un enfant chéri, et ce qu'on éprouve en contemplant celle à laquelle l'on doit ce trésor. Personne ne saurait donc mieux partager votre bonheur, et je dirais même, que personne n'y participera comme moi; puisqu'il n'y a rarement

George, Grand Duke of Mecklenburg-Strelitz to Duke of Cambridge

48768

que bien peu de monde qui
vous estime et vous chérisse
comme je le fais.

Voilà tout ce que je me permet
de vous dire, cher frère, compre-
nant que vous avez mieux
à faire que de lire des lettres
dans ce moment, mais je ne
saurais vous dispenser toute
fois d'être mon drogman auprès
de la chère et aimable Duchesse.
Votre propre cœur vous dictera
le mieux ce que vous avez à
lui dire. J'ose également vous
prier de présenter mes hom-
mages à tous les membres
de la famille dont vous

vous

trouverez entourés. Quant à
vous cher frère et ami, per-
mettez que je finisse ma lettre
par une expression de votre
pays, puisqu'elle renferme
tout ce que j'éprouve.

« God bless You both »

George GdM

P.S. Comme les femmes de
chambres sont la troisième
personne de la Création (: d'a-
près le système de Mr. de Kotze-
bue :) et ont par là le droit
de se trouver partout, vous
pardonnerez l'incluse.

Supplied by the Royal Archives / © Her Majesty Queen Elizabeth II 2021

Supplied by the Royal Archives / © Her Majesty Queen Elizabeth II 2021

Prince George of Hesse-Cassel to Duke of Cambridge

48769-70

Theuerster Schwager!

Empfange meine herzlichsten und aufrichtigste
Glückwünsche zu dem so sehr glücklichen Er-
eigniss der Niederkunft der lieben guten
Auguste mit einem gesunden Kleinen, die
Freude war so gross dass ich mich nicht mal
halten konnte, und lachen weinen und Freude weinen
zu müssen, denn ich gestehe dass ich immer
in grosser Angst war, bis zu dem Augenblick;
Sie soll zu letzt sehr gelitten haben, welches
sehr begreiflich ist, doch mit vieler Standhaftigkeit
ertragen; Der Herzog von Cumberland

Prince George of Hesse-Cassel to Duke of Cambridge

48769

frug mich ob Du hättest zu gegen seyn
können, welches er nicht erhalten würde,
ich sagte ihm ich wüßte es nicht, doch sey
Du sollst zu gegen gewesen, meine Mutter
ist recht gerade angekommen, als es über
standen war, welches recht gut gewesen ist,
in Hinsicht ihrer Gesundheit, die doch noch
etwas schwach, und vielleicht die Angst und
besorgniß ihr wieder hätte schaden können.
Ich kann Dir nicht genug ausdrücken die
große Freude die ich habe über den kleinen
Sohn, ein großes compliment ist Dir darüber
zu machen, denn ersten recht. gleich damit

48770

zu débutieren, alle Engländer die hier
sind, waren über die Nachricht ganz ex-
stasirt froh, und liessen Euch hoch leben,
auch der Herzog und die Herzogin von
Cumberland nehmen den wärmsten Antheil
daran, und schrieb mir gleich des morgens
früh als Dein Brief angekommen war,
daß er mir von ganzem Herzen Gratulire,
Rose hat an seiner Frau geschrieben
daß die Mutter wie das Kind sich recht
wohl befänden, nur die erstere noch etwas
schwach, er wird nun wohl bald wieder hier
her kommen müssen, indem der H: v. Cumberland

schon mehrere Anfälle bekommen hat, und die Ärzte glauben daß es nicht mehr so lange dauern würde, sie soll etwas ängstlich seyn, und man müßte ihr sehr zu reden. Sage doch der lieben guten Auguste welchen Antheil ich an ihrer Freude genommen hätte, doch schreibe ich ihr nicht selbst indem es ihr schaden könnte.

Ich schließe in der Hoffnung daß du stets etwas gut bleiben wirst, deinem dich innig liebenden, treu altergebenen Freund und Schwager

Berlin den 29ten März 1819.

Georg

Prince Leopold to Duke of Cambridge

48771

Mon très cher Oncle!

Votre Altesse Royale me permettra de Lui offrir mes felicitations a l'occasion de l'heureuse delivrance de Madame Son épouse. J'espère que la mère et l'enfant continueront a jouir de la bonne santé dont le ciel avec une bonté extrême leur a accordé le don. Je Vous prie de me recommander au souvenir de la Duchesse et de croire que je serai toujours avec les sentimens d'un bien sincer devouement

de Votre Altesse Royale

le très devoué serviteur
et neveu
Leopold

Cobourg
ce 4 Avril
1819

Supplied by the Royal Archives / © Her Majesty Queen Elizabeth II 2021

Supplied by the Royal Archives / © Her Majesty Queen Elizabeth II 2021

Sir Henry Halford to Duke of Cambridge

48772

One word, my amiable kind Duke of Cambridge, from a most attached friend to congratulate you upon the Duchess's safety, and upon your Royal Highness's and the Duchess's happiness. I partake of your joy with all my heart –

All is well here – Pss. Sophia is more en bon point than I have seen her for an age. The King quiet and happy.

Most truly my dear Duke of Cambridge, your Royal Highness's faithful humble friend

Henry Halford

Windsor Castle. April 9th 1819

Supplied by the Royal Archives / © Her Majesty Queen Elizabeth II 2021

Princess Thérèse de Tour et Taxis to Duke of Cambridge

48773-4

Mon chér cousin!

Bien que cette fois vous m'ayés oublié au milieu de votre bonheur, je n'y prens cependant pas moins de part, et je vous prie d'agréer par ces lignes mes sincères félicitations à l'occasion de la naissance du Pr votre fils. J'apprens avec bien de la satisfaction que la belle maman et le nouveau né se portent à merveille et jose vous prier d'offrir bien mes complimens à la premiere.

Il me reste des remercimens à vous faire de la lettre que vous avés bien voulu m'adresser en réponse de celle dont

Supplied by the Royal Archives / © Her Majesty Queen Elizabeth II 2021

Princess Thérèse de Tour et Taxis to Duke of Cambridge

48774

j'avais chargé la Comtesse Benigsen et je devrais y ajouter beaucoup d'excuses si votre indulgence mon chér cousin ne m'avait rassuré sur le mésentendu qui a fait passer entre vos mains un chetif petit bougeoir que j'avais offert a Md de Benigsen come un souvenir de notre séjour à Aix la chapelle. Je suis extrêmement flatté que vous ne l'ayés pas dédaigné, quoique vous avés du être bien étonné de cette liberté, et maintenant je vous supplie de lui accorder une petite place sur votre bureau afin qu'il vous rappele quelque fois votre vieille cousine Thérèse: je me réserve d'offrir un autre souvenir à Md de B. Si cela n'est pas trop impertinent oserais-je vous prier mon chér cousin de me nomer a elle, et de parler au Duc de Clarence de mon bien sincére interet.

Continués moi votre souvenir amical, je vous prie mon chér cousin et agréés l'assurence du sincére attachement et de la haute considération avec laquelle j'ai l'honneur d'être

Mon trés chér cousin

Tischingen le 2 avril 1819

Votre trés humble servante et attachée cousine Thérèse

Supplied by the Royal Archives / © Her Majesty Queen Elizabeth II 2021

SGRAVENHAGE

4.4

Princess Charles of Brunswick – Wolfenbüttel

à Son Altesse Royale
Le Duc de Cambridge
à
Hanovre

La Haye ce 3 Mai. 1819

48775

Je Suis bien reconnoissante, Mon très cher Cousin, de la bonté avec
laquelle Vous avez bien Voulu me donner des nouvelles de la Duchesse,
& de Son nouveau né. Dieu Soit béni de leur bonne Santé, &
de toutes les graces qu'il Vous à fait! Je Compte que Vous avez
trop bien Su rendre justice à mes Sentimens pour douter de l'intérêt
bien Sincère que j'ai pris, & prends toujours aux bienfaits dont
Vous comble la Providence Divine. Ma Mère est de moitié
dans ce Sentiment, & Vous offre Voeux, & félicitations. Nous
Vous prions, Mon cher Cousin, de faire Mille Amitiés, en notre
nom à l'Aimable Accouchée, que je remercie, bien tendrement
de Sa lettre, reconnoissante comme je le suis, de la bonté avec
laquelle, elle à bien Voulu m'écrire dès que Sa Santé l'à per-
mis. J'embrasse le cher de tout mon Coeur, en me représentant
vivement combien Sa présence doit contribuer à ce bonheur
domestique, qui, fit, de tout tems, l'objet de Vos Souhaits, & au-
quel il ajoute un chainon bien intéressant. C'est en me re-
commandant à Votre bon souvenir, & à Votre Amitié, que je Suis
de
Mon bien cher Cousin
La toute dévouée Cousine
& Servante Louise

Si le Duc de Clarence Se rappelle de moi,
j'ose Vous prier de lui offrir mes complimens,
ainsi qu'à tous les Parens de la Famille qui peuvent encore être des Vôtres. —

Supplied by the Royal Archives / © Her Majesty Queen Elizabeth II 2021

AA

48776-7

Hanover May 12th 1819.

My dearest Brother

I feel great pleasure in informing you that my son was christened yesterday evening in the presence of the whole Court by the names of George William Frederick Charles, and I beg leave to return you the Duchess's and my best thanks for the honour you have done us at being his God-father.

William acted as Your Proxy, and in consequence came in state, and was received, by me in full form, as Your Representative; which I trust you will approve of; as we thought it right that on this occasion, which had not occurred for one Hundred and six years the Ceremony should be performed with the greatest possible state.

The Duchess and dear little George are both thank God remarkably well, and have

Supplied by the Royal Archives / © Her Majesty Queen Elizabeth II 2021

not suffered in the least from the heat of the rooms which owing to the number of the people who attended and the mildness of the weather was very great indeed.

The Duchess of Clarence, who is now quite recovered, insisted upon being present at the Christening, and she had such power over herself that she did not appear in the least affected at the Ceremony. This shews the strength of her mind, and the goodness of her heart, for the Scene must have been very trying to her feelings. She leaves Hanover on monday next for Meiningen where she is to arrive on the 26th and from thence she goes with her Mother to Liebenstein where she is to drink the waters.

I was very sorry to hear my dearest Brother, that you have been suffering a

487

goo
that
an
doe

hem
be u
you
ple
Bro

Supplied by the Royal Archives / © Her Majesty Queen Elizabeth II 2021

AA

48777

good deal of late with the gout, but I trust that by this time you are quite recovered, and able to take exercise which always does you good.

The Duchess desires to be most kindly remembered to you, and to say that she shall be very proud to present her Son to his Godfather whenever she shall have the pleasure of seeing Him; and now, my dearest Brother, God bless you, and believe me

Your ever most Affectionate
friend and brother
Adolphus Frederick.

Supplied by the Royal Archives / © Her Majesty Queen Elizabeth II 2021

12 May 1814

Supplied by the Royal Archives / © Her Majesty Queen Elizabeth II 2021

48778-9

Ems Aug.st 12.th 1819.

My dearest Brother

I can not let this day pass without troubling you with a few lines to wish you most sincerely joy, and many happy returns of the day. Be assured, my dearest Brother that though I am deprived of the pleasure of spending this day with you, no one more fervently prays for your happiness than I do, and I trust that you will have the comfort this year of finding that all the arrangements you have made for the reestablishment of quiet in the Country have fully succeeded, and that abominable spirit ~~put~~ of dissatisfaction quelled, which has of late been prevalent in England. Nothing but firmness can stop it, and I have no doubt that the Measures you have adopted will have the desired effect.—

Supplied by the Royal Archives / © Her Majesty Queen Elizabeth II 2021

I arrived here last night from Rum_
penheim where I left the Duchess and our dear Lady in perfect health; and I shall leave this on Saturday and return through the Rheingau and Mayence - nothing can be more beautiful than the Country I have come through. The harvest is excellent, and there is a very fine prospect of a very fine vintage this year. I therefore advise you to give orders for whatever Stock you will want, for in consequence of the fineness of the weather Hock is very much fallen in price.

Ernest and his Duchess are here and I have found her wonderfully improved in health since I saw her last.

Eliza whom I have seen several times since I have been at Rumpenheim, is I am happy to say in excellent health, and spirits. She is very comfortably lodged at Homburg.

Supplied by the Royal Archives / © Her Majesty Queen Elizabeth II 2021

48779

and she is adored by everybody there. I know this will give you pleasure to hear my dearest Brother, and you may depend upon my not having written this, if I were not convinced that this is the case.

I dare not detain you any longer than just to add the assurance that for ever and ever I shall remain,

My dearest Brother

Yours most Affectionate
friend and brother

Adolphus Frederick.

12 Aug 1819

AA (in part)

48780-1

Hanover Dec. 2nd 1819.

My dearest Brother

Having lately received a letter from Mademoiselle de Stetten who was Lady to the Duchess of Brunswick informing me that she had sent You a petition through the Regency of Brunswick, and desiring me to recommend her to You, I could not refuse this and have in consequence forwarded her letter to Best whom I have requested to present it to You whenever the Petition is laid before You.

I have known Mademoiselle de Stetten for many years, and I can vouch for her having been a very faithful Servant to the late Duchess who had a very great regard for her, and I believe her to be highly deserving of Your Protection, and therefore I have no hesitation in recommending her to You my dearest Brother -

I have heard with great satisfaction from my Sisters an excellent account of Your health, and I do most sincerely hope that You may long enjoy it, and that the anxiety You must feel at the State of things in England may not affect it. – The number of Loyal Addresses You have received clearly prove that people are awake of the Mischief which has been going forward for some Months, and I trust that the Government will meet with the necessary Support from Parliament in the measures which must be adopted to check this abominable revolutionary Spirit – Thank God in this part of Germany people are in general satisfied, but in the South the Spirit is very bad, though I must say the Governments are in a great measure the cause of it, from the manner in which the Subjects of all Classes are oppressed. –

Supplied by the Royal Archives / © Her Majesty Queen Elizabeth II 2021

AA (in part)

48781

as I know how precious your time is, I shall not detain you any longer, than, to assure you that far or near, you will ever find me,

My dearest Brother

Your most Affectionate

friend and Brother

Adolphus Frederick.

Supplied by the Royal Archives / © Her Majesty Queen Elizabeth II 2021

Supplied by the Royal Archives / © Her Majesty Queen Elizabeth II 2021